

Antrag

in der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2020
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betreff: Objektive Stellenbesetzungen für Top-Jobs im Haus Graz

Immer wieder steht die Schwarz-Blaue Stadtregierung und damit auch unsere Stadt unter starker Kritik, Stellen im Haus Graz nach Parteibuch und nicht nach Kompetenz zu besetzen. Da in unseren öffentlichen Unternehmen jedoch die klügsten und kompetentesten Bürgerinnen und Bürger sitzen sollten und nicht das Parteibuch als ausschlaggebendes Einstellungskriterium zählen sollte, ist es dringend Zeit, hier konkrete Richtlinien zu beschließen, die dies sicherstellen sollen. Dafür ist es dringend nötig endlich für transparente, offene und vor allem objektiv und nachvollziehbare Auswahlverfahren für Top-Jobs in unserer Stadt zu sorgen.

Gemäß §17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates stelle ich den

Antrag,

die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden beauftragt, neue Richtlinien für die Vergabe von Jobs im Haus Graz zu erarbeiten.

Dabei soll festgeschrieben werden, dass

- a, alle Jobs im Haus Graz öffentlich ausgeschrieben werden müssen
- b, ein Auswahlverfahren für alle Jobs festgeschrieben wird, bei dem die Kompetenz der jeweiligen Bewerber_Innen im Vordergrund stehen sollen
Weiters soll bei einer Auswahlkommission darauf geachtet werden, dass diese abseits von parteipolitischen Interessen besetzt werden
- c, bei allen Hearings eine unabhängige, objektive und externe Agentur im Bestellungsprozess eingebunden ist
- d, bei hochrangigen Manager-funktionen, öffentliche Hearings stattfinden, damit sich Bürgerinnen und Bürger genauestens über die wichtigsten Stadtvertreter_Innen und deren Kompetenz informieren können
- e, ein Kontrollmechanismus eingeführt wird, der es dem Gemeinderat ermöglicht, Postenbesetzungen in der Stadt Graz genau zu evaluieren